

<b>Zeitschrift:</b>	Werk, Bauen + Wohnen
<b>Herausgeber:</b>	Bund Schweizer Architekten
<b>Band:</b>	80 (1993)
<b>Heft:</b>	9: Die ästhetische Verwaltung der Stadt = L'administration esthétique de la ville = The aesthetic administration of the city
 <b>Artikel:</b>	Sinnliche Geometrie : Wassertempel auf der Awaji-Shima-Insel, 1991 : Architekt Tadao Ando
<b>Autor:</b>	Binder, Hans
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-60885">https://doi.org/10.5169/seals-60885</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

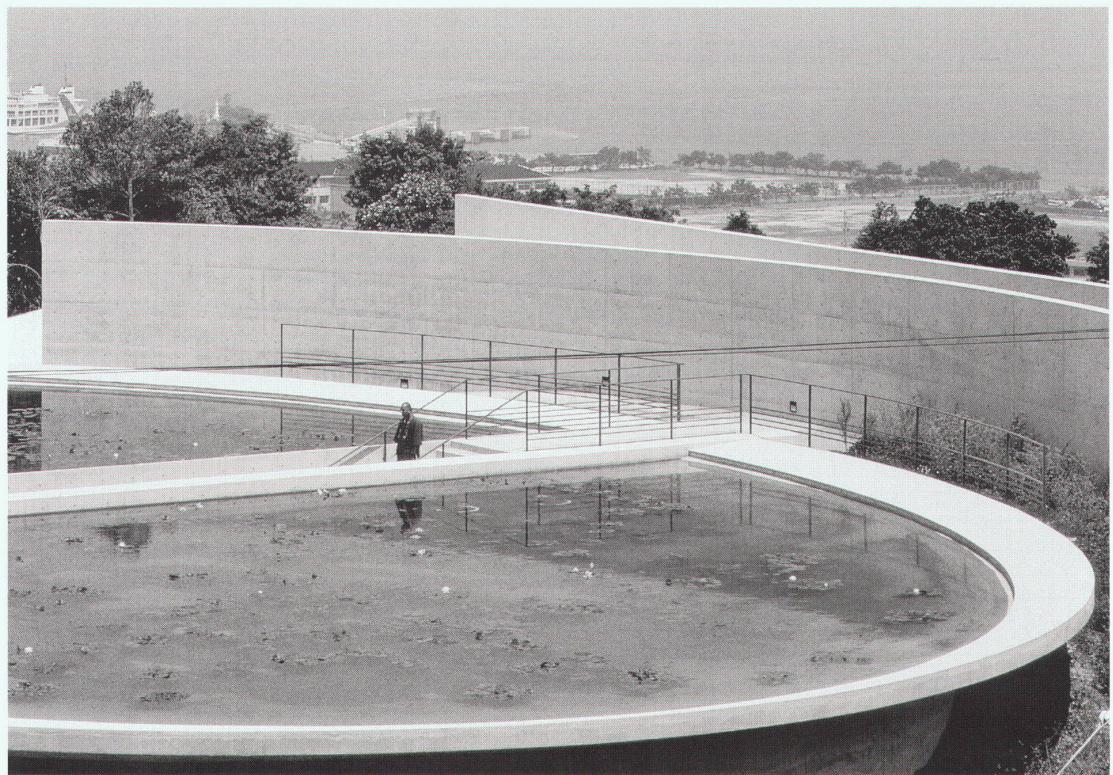
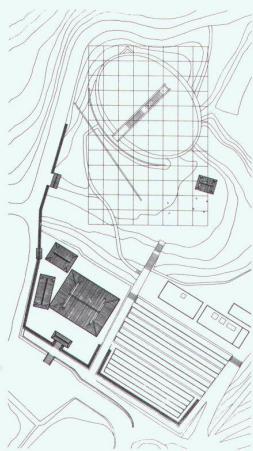
**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sinnliche Geometrie

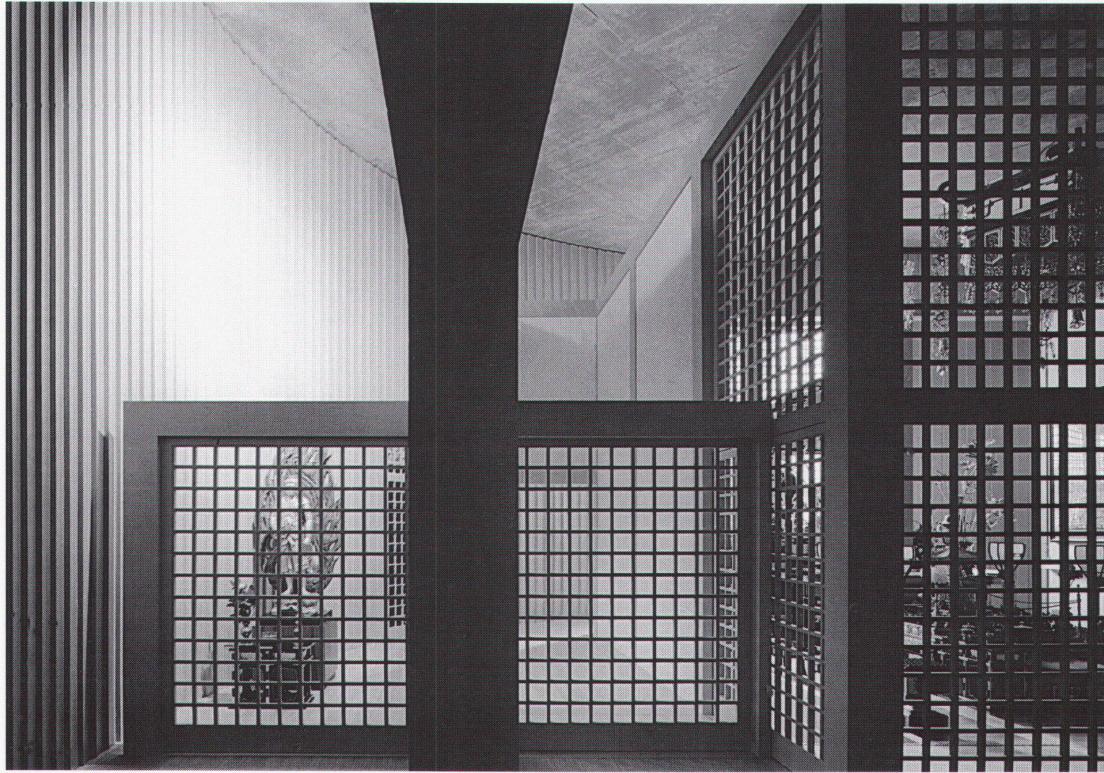
**Wassertempel auf der Awaji-Shima-Insel, 1991**  
Architekt: Tadao Ando

Zweite Folge einer kleinen Reihe über neuere Bauten von Tadao Ando, vgl. «Werk, Bauen+Wohnen» 6 1993



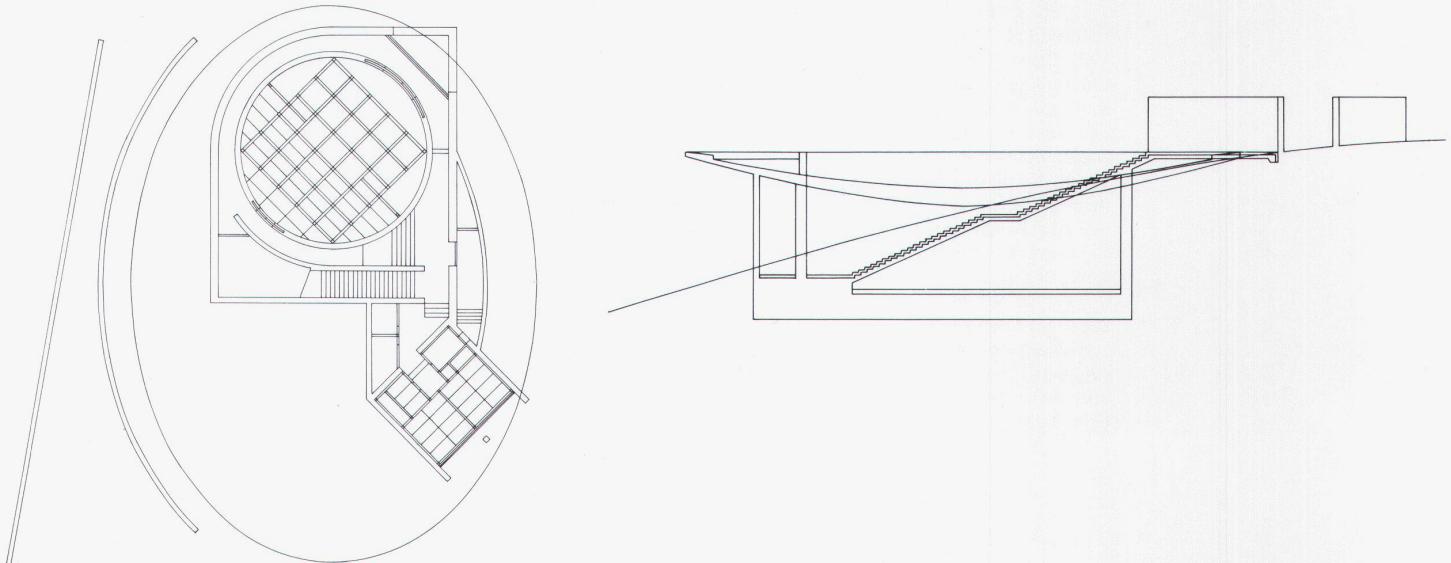
Lotusteich mit Treppenabgang

Situation mit bestehendem Tempel rechts



Sakrale Architektur ist für Ando immer mit dem Erlebnis der Annäherung verbunden. Nach der Kapelle am Wasser und der Kirche auf dem Berg Rokko hat Ando einen buddhistischen Tempel unter einem Lotusteich gebaut. Ein von weißem Sand begrenzter Weg führt auf den Berg bis zu einem Durchgang in einer langen freistehenden Wand. Eine zweite Wand dahinter folgt der Ellipsenform des Teiches. Diese muss umschritten werden, bevor wir den Teich von seiner Längsseite überblicken können. Dann führt der Weg zur Breitseite, wo man über eine Treppe direkt in den Teich hinuntersteigen kann.

Der Besucher gelangt so in eine rot gefärbte Säulenhalle, in welcher ein Buddha mit dem Rücken gegen Westen sitzt und durch das eindringende Abendlicht in eine rötliche Aura gehüllt wird.



**Innenansicht des Tempels**

**Untergeschoss**

**Schnitt**

Fotos: Hiroshi Ueda

Time's II in Kyoto, 1991  
Architekt: Tadao Ando



Time's II ist ein Erweiterungsbau zu Time's I, erstellt 1985. Dieses nimmt eine Brückenkopfsituation ein, steht aber längs zum Fluss und bietet eine auf das Niveau des Wassers abgesenkten Plattform als Außenraum zu den Boutiquen und neu auch Restaurants an. Der durch kein Geländer gestörte Bezug zum fliessenden Wasser auf der unteren Ebene lässt den Besucher verweilen und mitten im geschäftigen Treiben Kyotos über die einfachen Gegebenheiten der Natur wie

Luft und Wasser, Wind und Licht meditieren. Ando will in seinen Projekten den japanischen Grossstadtneu-rotikern wieder einen Zugang zur Natur bieten, nicht in der Übernahme traditioneller Landschaftsbilder, sondern im direkten Bezug zu den ursprünglichen Elementen, die trotz hoher baulicher Dichte noch vorhanden sind.

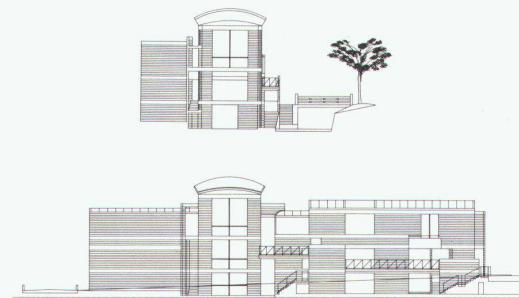
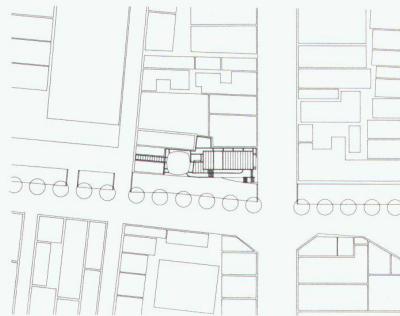
Für Time's II wurde die «Plaza» entlang dem Wasser erweitert und durch einen tunnelartig ummauerten Weg zwischen den beste-

henden Nachbarbauten an einen weiteren Strassenzug angehängt. Der Bau selbst ist ein dreigeschossiger quadratischer Turm mit Kuppelabdeckung als Kontrast zum Tonnengewölbe der ersten Phase. Er entwickelt sich nun nicht mehr entlang dem Fluss, sondern setzt in seiner vertikalen Organisationsstruktur einen Punkt und somit einen Abschluss des Time's-Komplexes. In ihm befinden sich weitere Läden und ein Restaurant im Erdgeschoss. Der Weg um und zu den Boutiquen

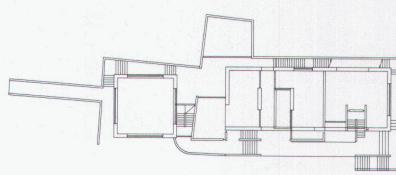
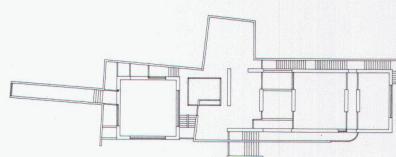
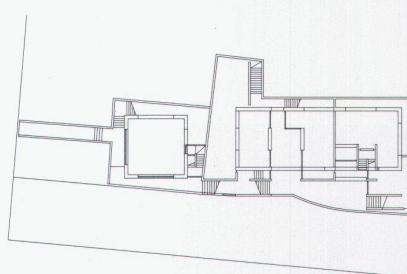
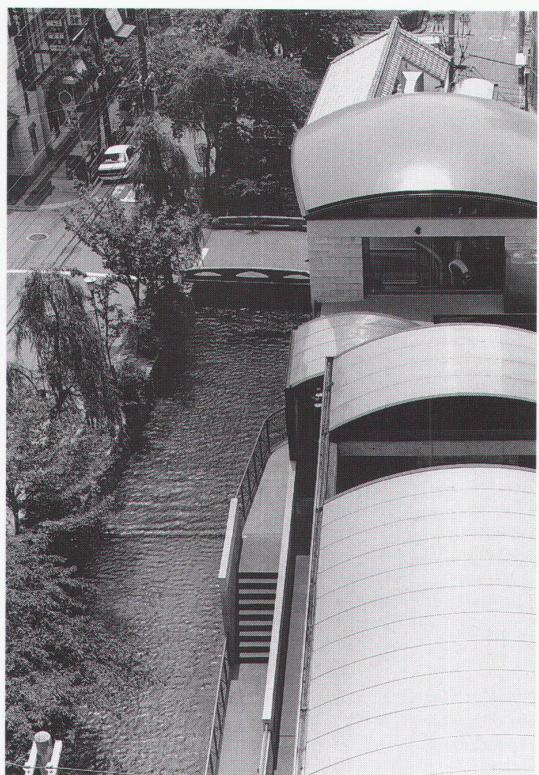
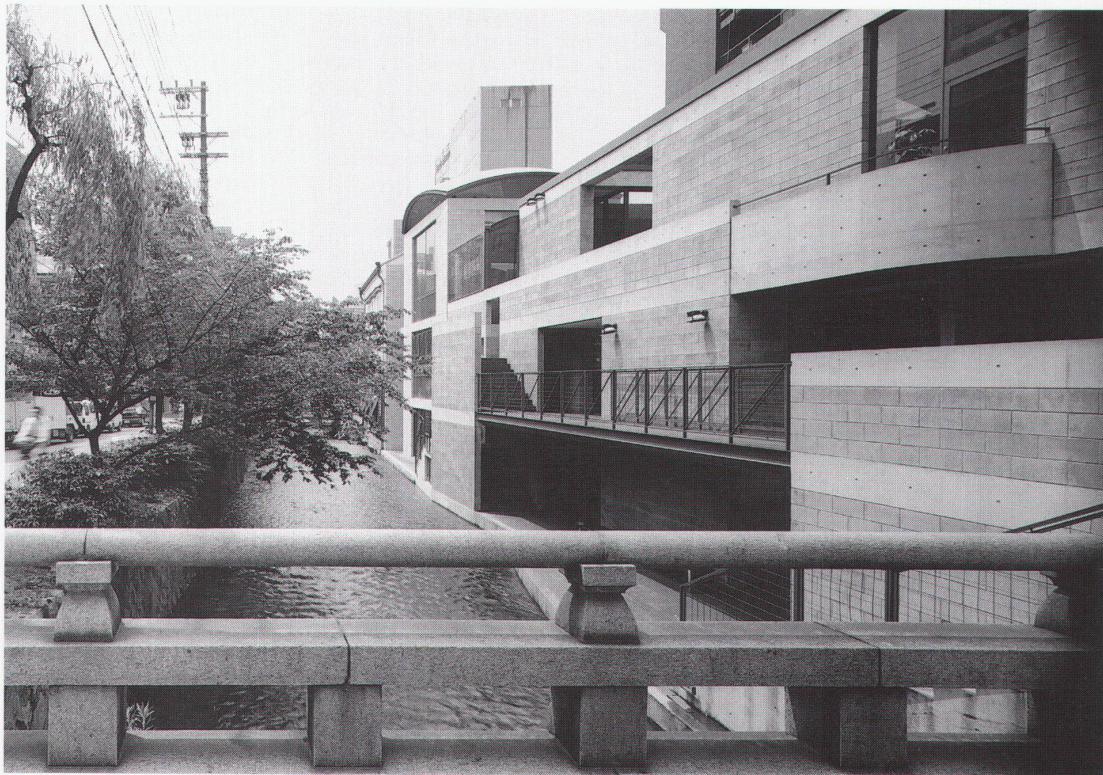
und Restaurants ist abwechslungsreich gestaltet und lässt Blicke in die Umgebung und in die Läden zu. Im Gegensatz zu Akka, wo die Läden um den Weg gebaut sind oder sich an den Weg hängen, wird hier die Zirkulation umgestülpt und verläuft entlang den Grundstücksgrenzen.

Time's II hat nun dieses Konzept noch verstärkt und macht das Labyrinth der Wegführung in dieser Zwischenschicht erst richtig erlebbar.

Hans Binder



Situation  
Querschnitt  
Längsschnitt



**Erdgeschoss**

**1. Obergeschoss**

**2. Obergeschoss**

Fotos: Hiroshi Ueda